



Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
sehr geehrte Freunde und Gönner des Kreissportbundes Heinsberg,

Der Kreissportbund blickt auf ein erfolgreiches Sportjahr 2022 zurück.
Gespickt war das abgelaufene Geschäftsjahr mit vielen Erfolgen bei der Umsetzung der Maßnahmen „NRW bewegt seine KINDER!“, „Bewegt ÄLTER werden in NRW“, „bewegt GESUND bleiben in NRW“, Integration im Sport und „Sport im Park“.
Zusätzlich waren große Herausforderungen aus der Initiative „Moderne Sportstätten 2022“ (Programmaufrufe I und II) zu bewältigen.
Unser Vorstandskollege Dieter Tobies war mit der Umsetzung und Betreuung der Maßnahme betraut.

Eine sehr erfolgreiche Sportgala fand am 07.05.2022 in der Festhalle Oberbruch statt.
Einlass war um 17.00 Uhr, Beginn um 17.45 Uhr.
Rund 250 Gäste erlebten einen unvergesslichen Abend des Sports in Oberbruch.
Im Rahmen der Gala wurden verdiente Sportlerinnen und Sportler, sowie Ehrenämter aus 2020 und 2021 geehrt. Als besonders Highlight gastierte der bekannte Fußballer Neven Subotic, der die anwesenden Gäste eindrucksvoll über seine Stiftung für sauberes Trinkwasser in Afrika informierte.

Am 22.10.2022 fand im Landhaus Schneebeesen in Geilenkirchen die zweite ganztägige Arbeitstagung des Kreissportbundes mit den Stadtsportverbänden statt.
Viele Themen wurden hier angesprochen und intensiv erörtert. Es gab rege Diskussionen und alle Stadtsportverbände waren positiven Echos die Tagung im Herbst 2023 fortzusetzen. Bei Bedarf, oder aktuellen Themen soll die Arbeitstagung zeitnah stattfinden.

Mit Laetitia Vieten konnte der Kreissportbund eine qualifizierte Fachkraft für die Handlungsfelder „bewegt GESUND bleiben in NRW“ und bewegt ÄLTER werden in NRW“ gewonnen werden.
Sie übernahm ebenso die Projektleitung der Initiative „Sport im Park“, die zum ersten Mal in allen Kommunen des Kreises angeboten werden konnte.

Die Fachkraft Berit Wego ging 2022 in Elternzeit.
Mit Lars Abelshausen wurde ein Kollege für die Handlungsfelder „NRW bewegt seine KINDER!“, „Sport im Ganztage“ und „Anerkannte Bewegungskindergärten“ sowie Clarissa Fahrenholz-Böhlig als pädagogische Leitung „Qualifizierung“ eingestellt.
Beide Stellen sind zunächst für 2 Jahre befristet.

Die von der Kreissparkasse Heinsberg gesponserte „Soccerarena“ wurde zur besseren Vermarktung und Auslastung an den Fußballkreis Heinsberg übergeben.

Die Berichte der einzelnen Handlungsfelder, sowie zum Deutschen Sportabzeichen, können Sie auf unserer Homepage einsehen.

Seit 2019 ist der Kreissportbund Heinsberg maßgeblich an der Umsetzung der Förderprogramme der Landesregierung und der europäischen Union für den Sport beteiligt. Im Rahmen des Förderprogramms waren insgesamt. ca. 5.000.000.- € an berechnigte Sportvereine zu vergeben.

An der Umsetzung der Fördermaßnahmen waren der Vorstandskollege Dieter Tobies, sowie der Geschäftsführer des Kreissportbundes David Rosenkranz betraut.
Ihnen gilt unser ausdrücklicher Dank für ihre hervorragende Arbeit.



Es begann mit dem Programm „Moderne Sportstätten 2022“ Teil 1. Fast 4 Millionen Euro kamen dadurch den Kreisvereinen mit Eigentum, oder voller Verantwortung für ihre Sportanlagen zugute. Sanierung und Erweiterungen der Sportstätten standen im Vordergrund. In zahlreichen Meetings mit der Staatskanzlei und dem Landessportbund, sowie begleitenden Videokonferenzen wurden seitens des Kreissportbund das notwendige Wissen besorgt, um zusammen mit den verantwortlichen Stadtsportverbänden die Antragsverfahren der Vereine und anschließenden Priorisierungen zu stemmen. In vielen Telefonaten wurden die Vereine beraten und unterstützt. Letztendlich konnten 54 Projekte genehmigt und realisiert werden. Die noch offenen Maßnahmen stehen ebenso kurz vor der finalen Umsetzung.

Als nächstes sportpolitisches Förderprogramm kam die Maßnahme „Moderne Sportstätten 2022 – Förderaufruf 2“ auf den Kreissportbund zu. Dem KSB standen 500.000€ zur Verfügung, um Sportprojekte im öffentlichen Raum zu platzieren. Wir entschieden uns dafür, die Gelder für Projekte und Maßnahmen in den 10 Kommunen des Kreises gemäß der Größe der Einwohnerzahl zu vergeben. Alle Kommunen haben dankbar Vorschläge eingereicht. Sämtliche beabsichtigten Maßnahmen wurden bewilligt. Viele Entwürfe sind schon umgesetzt, oder stehen kurz vor der Fertigstellung. Unter anderem ein Fitnessparcours rund um den Kahnweiher in Gangelt.

Die zwei Programme sind in dieser Form so zum ersten Mal durchgeführt worden, und bedeuteten landesweit für alle Kreissportbünde und Stadtsportverbände einen immensen Arbeitsaufwand.

Der Gesamtvorstand bedankt sich an dieser Stelle für die im abgelaufenen Geschäftsjahr stets konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitgliedsvereinen und Stadtsportverbänden.

Jürgen Meuser
(Vorsitzender des Kreissportbundes Heinsberg)